

A mountain biker wearing a red jacket, black shorts, and a white helmet is riding a yellow and black mountain bike on a rocky, dirt trail. The trail is carved into a steep, light-colored rock face. In the background, a large blue lake is visible, surrounded by green hills and snow-capped mountains under a clear blue sky. The scene is bright and sunny.

Andreas Albrecht

Gardasee

GPS Bikeguide Nord 1

**Mountainbiketouren
für die ganze Familie**

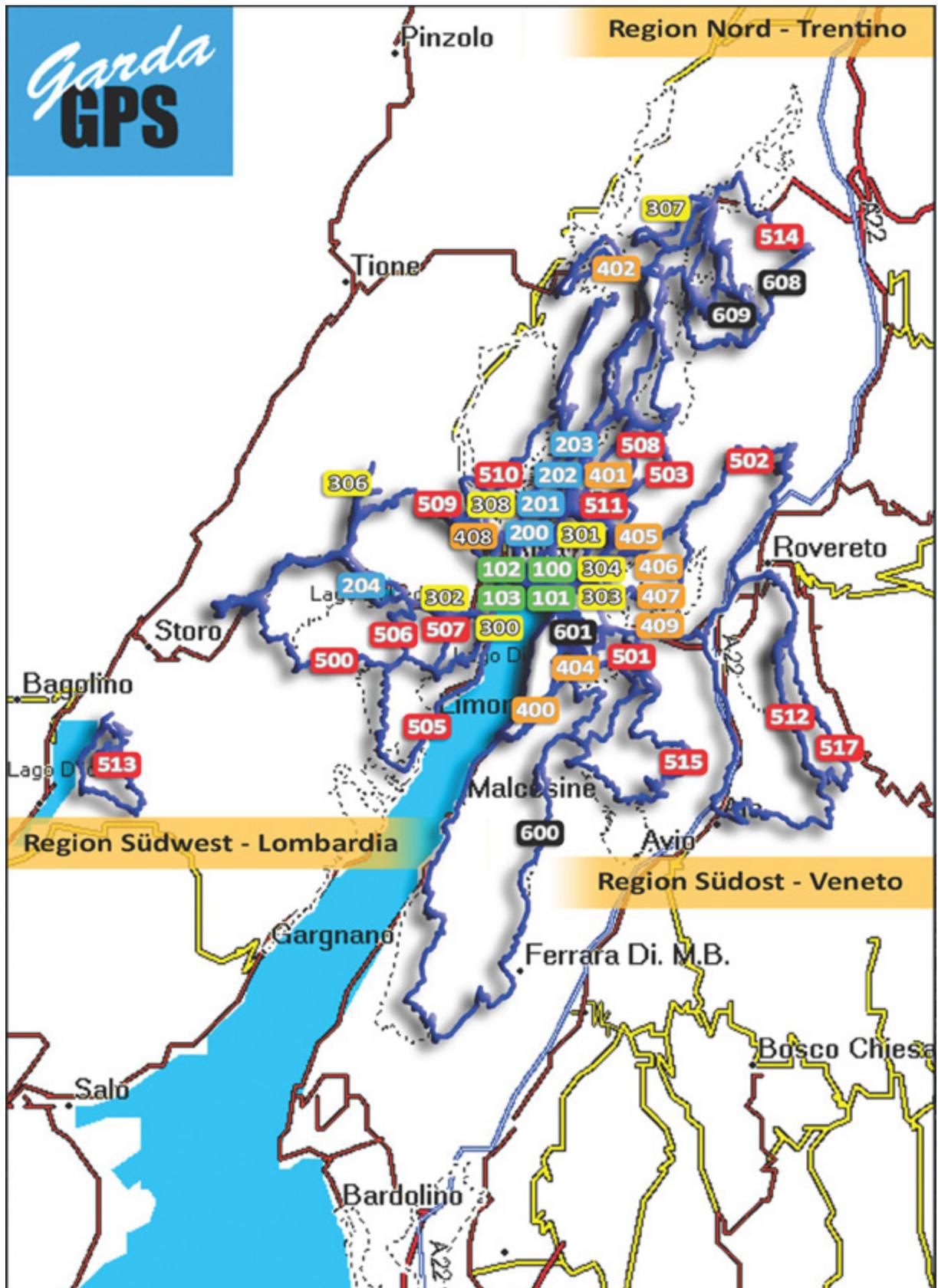
» Region Trentino: Riva, Torbole, Arco, Monte Baldo Nord, Tremalzo, Monte Zugna, Idrosee...

Wie bekomme ich die GPS-Tracks?

Download der GPS-Tracks über dieses Formular

» www.gps-bikeguide.com/gps-tracks-nord1-v3.php

Garda GPS





„Suche nicht den Weg. Der Weg findet dich.“



Siehe auch aktuelle Informationen auf:

» www.gps-bikeguide.com

» Inhaltsverzeichnis

Gardasee GPS Bikeguide Nord 1

Der Gardasee - Ein Eldorado für Biker

- Haftungsausschluss
- Inhaltliche Hinweise

Bambini-Touren

- Tour 100: Radweg Torbole - Arco
- Tour 101: Giro di Linfano
- Tour 102: Giro di Brione
- Tour 103: Uferradweg Torbole - Riva

Schnuppertouren flach

- Tour 200: Giro di Torbole, Arco, Riva
- Tour 201: Schuhmarkt Dro - Eisdiele Maui
- Tour 202: Lago Cavedine, Lago Toblino
- Tour 203: Lago Bagattoli
- Tour 204: Lago di Ledro - Ampola

Schnuppertouren Berg

- Tour 300: Ponalestraße - Pregasina
- Tour 301a: Arco - Laghel Runde
- Tour 301b: Arco - Laghel Runde
- Tour 302: Riva - Lago di Ledro
- Tour 303: Marmite dei Giganti
- Tour 304: Busatte - St. Lucia

- Tour 306: Lago di Ledro – Rifugio Al Faggio
- Tour 307: Lago di Toblino – Ranzo
- Tour 308: Monte Brione

Halbtagestouren

- Tour 400a und b: Dosso dei Roveri
- Tour 401: Marocche di Dro – Braila
- Tour 402 und 402 lang: Passo della Morte
- Tour 404: Dos Remit
- Tour 405: Monte Velo 1
- Tour 406: Monte Velo 2
- Tour 407: St. Barbara – Nago
- Tour 408: Monte Tombio
- Tour 409: Malga Rigotti

Ganztagestouren

- Tour 500: Tremalzo (über Ledrosee)
- Tour 501: Monte Baldo Nord
- Tour 502: Lago di Cei – Albi Runde
- Tour 503: Malga Campo – Monte Velo Runde.
- Tour 505: Bocca dei Fortini – Corna Vecchia
- Tour 506: Bocca dei Fortini – Baita Segala
- Tour 507: Bocca dei Fortini – Passo Guil
- Tour 508: Passo Due Sassi – Cavedine
- Tour 509: Bocca di Trat – Adrenalina
- Tour 510a: San Giovanni – Tenno-See
- Tour 510b: San Giovanni – Campi – Pinza
- Tour 510c: San Giovanni – Malga Grassi
- Tour 511: Malga Somator – Castel Gresta
- Tour 512: Monte Zugna
- Tour 513: Monte Stino 136 Kehren-Tour

- Tour 514: Monte Bondone
- Tour 515: Corno della Paura 1
- Tour 517: Monte Zugna Trail 117

Extremtouren

- Tour 600: Monte Baldo Supergiro
- Tour 601: Sentiero 601
- Tour 608: Monte Bondone – La Rosta, Weg 618
- Tour 609: Bocca di Vaiona – Val dei Forni

Anhang

- Tourenübersicht Gardasee GPS Bikeguides
- Veröffentlichungen von und mit Andreas Albrecht
- Singletrail-Skala (STS)

» Der Gardasee - Ein Eldorado für Biker

Radfahren und speziell Mountainbiken am Gardasee boomt. Der Trend ist ungebrochen. Von Ende März bis Oktober kann man mit ziemlicher Garantie auf schönes Wetter Traumtouren am Lago unternehmen. Selbst im Januar/Februar gibt es häufig Sonnentage, bei denen man aufs Rad steigen könnte. Für Zerstreung nach der Radtour ist gesorgt. Die touristische Infrastruktur ist hervorragend. Trotzdem kommt nur selten das Gefühl auf, im massentouristischen Rummel zu versinken.

Die uralte Siedlungsstruktur tut dazu ein übriges. Der Gardasee war schon immer ein Schmelztiegel der Völker und Kulturen. Das verleiht der Region einen ganz eigenen Charme. Über die Jahrtausende hinweg ist ein sehr dichtes Wegenetz entstanden, das Radtouren für jedes Anspruchsniveau bereitstellt. Nicht zuletzt die Lage an der ehemaligen Grenzlinie zwischen k.u.k Österreich/Ungarn und Italien war der Grund, dass unzählige Militärstraßen in die Berge getrieben wurden, die nach einer langen Zeit des Dornröschenschlafs durch das Aufkommen des Mountainbikes einer späten, zutiefst friedlichen Nutzung zugeführt wurden.

Immer mehr kommen ganze Familien zum Biken an den Lago. Da braucht es Touren,

- bei denen auch kleine Kinder mitfahren können und
- die der Vater, die Mutter auch mal alleine machen möchten.

Unterteilt sind die Tourenvorschläge deshalb in folgende Kategorien.

Lfd. Nr.	Name	Kurzcharakteristik
100 - 199	Bambini-Touren	Flachstrecken bis ca. 10 km, auch Zubringerstrecken zu Start- und Zielorten
200 - 299	Schnuppertour flach	vorwiegend Flachstrecke, mehr als 10 km, wenig Höhenmeter
300 - 499	Schnuppertour Berg	bis ca. 500 Höhenmeter
400 - 499	Halbtagestouren	500 bis ca. 1200 Höhenmeter
500 - 599	Tagestouren	1200 bis ca. 2000 Höhenmeter
600 - 699	Extremtouren	sehr lang, viele Höhenmeter und/oder sehr schwere Trails, ab S3 nach Singletrail-Skala (STS: siehe Anhang)
700 u. 701	Gardaseeumrundung	Garda Bike Challenge (im Band 4: Gardasee Südwest)

Innerhalb der Kategorien erhalten die Touren jeweils laufende Nummern von 00 bis 99. Natürlich sind nicht in jeder Rubrik hundert Touren vorhanden. Es ermöglicht die Erweiterung der Tourenvorschläge, ohne die grundsätzliche Systematik ändern zu müssen. Das hatte sich in den Bänden

1 bis 5 bewährt, die im Jahrestakt von 2008 bis 2012 erschienen sind. Darin wurden in loser Folge Mountainbiketouren rund um den gesamten Gardasee vorgestellt. Dass es knapp 200 Touren inkl. Varianten werden würden, war am Anfang nicht abzusehen. Nun ist es an der Zeit, die Touren neu zu ordnen. Dazu fahre ich systematisch alle Touren erneut ab und lasse Änderungen einfließen an den Stellen, wo es notwendig und sinnvoll ist. Das kann der Bau neuer Radwege sein oder die Sperrungen einiger weniger Streckenabschnitte für Biker. Außerdem sind nun einige Strecken explizit für Biker ausgewiesen, wie zum Beispiel der untere Teil des berühmten Sentiero 601 (siehe [Tour 601](#) in diesem Band).

Der wichtigste Grund für die Neuauflage der Gardasee GPS Bikeguides ist eine nun regionale Einteilung der Touren. Diese orientiert sich an den Grenzen der italienischen Provinzen, die sich den Gardasee teilen, wobei die Übergänge fließend sind.

Daraus ergeben sich diese 4 aktuellen Bände:

- Band 1: Gardasee GPS Bikeguide Nord 1 (50 Touren im Trentino)
- Band 2: Gardasee GPS Bikeguide Nord 2 (46 Touren im Trentino)
- Band 3: Gardasee GPS Bikeguide Südost (50 Touren im Veneto)
- Band 4: Gardasee GPS Bikeguide Südwest (41 Touren in der Lombardei und die Gardasee-Umrundung)

Das macht die Orientierung deutlich übersichtlicher. Die Nummerierung der Touren aus den alten 5 Bänden habe ich nicht geändert, damit in einer Übergangsphase auch die noch vorliegenden Bände 1 bis 5 genutzt werden können.

Die Touren starten in der Region Nord (Trentino) meist im Dreieck Riva – Arco – Torbole, das vorbildlich mit Radwegen erschlossen ist und kaum Steigungen aufweist. Transfers

können so leicht mit dem Fahrrad erledigt werden und sind eine gute Gelegenheit, die Muskeln aufzuwärmen, wenn es danach in die Berge geht. Die Touren sind insgesamt so angelegt, dass man nicht unbedingt ein Auto benutzen muss, um zum Startpunkt zu gelangen. Beginnt oder endet eine Tour in Malcesine (Tour 403 oder 515) oder bei Limone (Tour 504), kann die An- bzw. Abfahrt mit dem Schiff auf dem Gardasee erfolgen, was auch ein schönes Erlebnis ist. Einige Touren kann man am Ledrosee beginnen und/oder enden lassen, alternativ aber auch von Riva oder Torbole aus fahren.

Für die Auffahrten habe ich möglichst oft Nebensträßchen gewählt, die in der Regel wenig von motorisiertem Verkehr frequentiert werden. Auf Asphalt kurbelt es sich halt leichter hoch. Die Abfahrten sind oft gut befahrbare Forstwege oder Schotterpisten. Für die meisten Normalbiker sollte das kein großes Problem darstellen. Trails sind allerdings für viele Mountainbiker das Salz in der Suppe interessanter MTB-Touren. Deshalb habe ich bei vielen Touren darauf geachtet, in die Abfahrten möglichst interessante Trails einzubauen, wenn sie der logischen Routenführung entsprechen. Grobe Abschnitte können deshalb schon mal vorkommen. Wem dies bei seinen derzeitigen Fertigkeiten nicht behagt, steigt kurz ab und schiebt ein paar Meter.

Fahrzeiten werden bewusst nicht angegeben, da dies nach meiner Erfahrung je nach der individuellen Durchschnittsgeschwindigkeit zu unterschiedlich ist. Orientiert euch an den Höhenmetern. Faustregel: ein Durchschnittsfahrer braucht für 500 Höhenmeter ca. eine Stunde mit starken Abweichungen nach unten und oben.

Ausdrücklich gesagt sei, dass ich die hier beschriebenen Routen alle selber gefahren bin und sie meine Einstellung zum Radfahren/Mountainbiken widerspiegeln: Rollen muss es!

Haftungsausschluss

Die sorgfältig recherchierten und sauber dokumentierten Tourenvorschläge spiegeln den Zeitpunkt der Erstellung wider. Für die Aktualität und Richtigkeit der Informationen kann ich aus verständlichen Gründen nicht garantieren. Das Nachfahren der Routenvorschläge geschieht auf eigene Gefahr, jegliche Haftung aus der Benutzung der Tourenvorschläge und/oder GPS-Daten ist ausgeschlossen.

Das gilt vor allem für Unfälle, angerichtete Flurschäden oder begangene Ordnungswidrigkeiten. Einzelne Streckenabschnitte können zwischenzeitlich einem Fahrverbot unterliegen oder nur für Fußgänger erlaubt sein. An diesen Strecken muss das Fahrrad geschoben werden.

Inhaltliche Hinweise

Die Buchreihe ist bewusst und ausdrücklich als **GPS-Bikeguide** konzipiert worden. Die Tourbeschreibungen sind nicht als Roadbook gedacht, in dem jeder einzelne Abzweig beschrieben wird. Das ist nach meiner Erfahrung auch nicht sehr hilfreich, wenn das Wegenetz so vielfältig ist wie am Gardasee. In den Tourbeschreibungen finden sich Angaben, wie die befahrenen Strecken beschaffen sind, ob zum Beispiel die Abfahrt ein Trail ist oder eine Schotterpiste. Damit ist es noch leichter, seine Lieblingstour zu finden. In den Routenbeschreibungen sind die Trails klassifiziert nach den Kriterien der Singletrail-Skala (STS - siehe Infos im [Anhang](#)).

Höhenprofile; Übersichtskarten

In den Höhenprofilen sowie den farblich gestalteten Übersichtskarten finden sich Angaben zum Untergrund der

befahrenen Strecken. Dabei gilt folgende Systematik:

- **blau: Straße** (auch mit Autoverkehr, geeignet für alle Radtypen)
- **grün: Radwege, Teer** (auch Nebenstrecken mit sehr geringem Autoverkehr, geeignet für alle Radtypen)
- **rot: Feldweg, Schotter** (kann auch recht grober Untergrund sein, in der Regel eher für Mountainbikes geeignet)
- **schwarz: Trail, Pfad** (schmale Wege, Trails können auch sehr anspruchsvoll sein, in der Regel nur für Mountainbikes geeignet)

GPS-Daten

Die Käufer des Buches können die **GPS-Tracks** im Internet **anfordern**:

- www.gps-bikeguide.com/gps-tracks-nord1-v3.php

Zu allen Touren gibt es GPS-Daten im universellen gpx-Format, die beim Befahren der Routen aufgezeichnet wurden und nicht am PC künstlich entstanden sind. Die GPS-Daten wurden mit Hilfe digitalen Kartenmaterials nachbearbeitet. Dadurch wurden offensichtliche Ausreißer eliminiert, die insbesondere dann entstehen können, wenn der Weg an Felswänden entlang und durch Tunnel verläuft.

Die GPS-Tracks sind mit einem Zeitstempel nach internationalem Standard versehen. Damit ist gewährleistet, dass sie unabhängig vom jeweiligen GPS-Gerät funktionieren. Bei der Vielzahl der neu auf den Markt drängenden Anbieter ist es nicht möglich, die Kompatibilität mit jedem einzelnen GPS-Gerät zu testen.

Im Zweifel hilft www.alltrails.com weiter. Dort können die verschiedensten Formate online umgewandelt werden.

Die GPS-Tracks müssen mit Hilfe eines PCs oder eines PC-Programmes auf ein GPS-Gerät übertragen werden. Das kann u.a. mit Hilfe folgender Programme erledigt werden:

- Quo Vadis (früher Touratech Quo Vadis - TTQV)
- integrierte Software der digitalen KOMPASS-Karten
- für Garmin-Geräte: BaseCamp (Nachfolger von MapSource: wird nicht mehr weiterentwickelt, kommuniziert nicht mit Geräten der neuen Generation ab 2012)
- bei Garmin-Geräten der neuen Generation kann man auch mit dem Datei-Explorer die GPS-Tracks in das entsprechende Verzeichnis übertragen (siehe Dokumentation der Geräte)
- diverse Freeware im Internet, z.B. G7ToWin (Download über www.gps-tour.info)

Topografische Karten für GPS-Geräte

Auch wenn sich inzwischen auf dem heiß umkämpften Markt für Navigation am Fahrrad viele Anbieter tummeln, geht am Marktführer Garmin kein Weg vorbei. Für den Bereich Gardasee gibt es inzwischen einiges an ordentlichem Kartenmaterial, das in Garmin-Geräten eingesetzt werden kann und das auch für die Verwendung abseits der Straßen sehr gut geeignet ist.

www.garda-gps.de

Auf seiner Website bietet Albert Kremenz die Karten für den Großraum Gardasee zum freien Download an. Neben Straßen und Forststraßen sind auch eine Vielzahl von Wegen und Pfaden eingezeichnet, zum Beispiel alle Trails dieses Buches. Grundlage dafür sind die Originaltracks, die ich Albert Kremenz zur Verfügung stelle und die er in die Karten integriert. Handwerklich sind diese Vektorkarten hervorragend realisiert. Sie sind optisch klar strukturiert.

Durch den gewollten Verzicht auf buntes Einfärben (zum Beispiel von Waldgebieten) sind sie sehr gut auf dem Display zu erkennen. Durch die Verwendung sog. Typefiles werden Pfade deutlich dargestellt. Die Karten von garda-gps.de können uneingeschränkt frei genutzt werden. Um sie auf ein GPS-Gerät zu laden, muss man sich allerdings schon in die Materie einarbeiten. Wer dazu keine Zeit und/oder keine Lust hat, kann fertig konfigurierte TOPO-Karten für Garmin-Geräte auf Micro-SD-Karte beziehen über meinen Shop auf:



- www.transalp.shop

Garmin

„TransAlpin Pro“: ab Version 2012 im Maßstab 1:25.000
Der Gardasee wird komplett abgedeckt von der Garmin-Karte „TransAlpin“ in der jeweils aktuellen Version. Jetzt auch auf einer Micro-SD-Karte zum direkten Einsatz.

OpenMTBMap.org

Die Daten basieren auf OpenStreetMap und werden regelmäßig aktualisiert. In manchen Regionen übertrifft die Qualität der Daten schon die Ergebnisse kommerzieller Produkte. Die Downloads enthalten nach dem Entpacken gleich eine Routine zum Einbinden in MapSource bzw. BaseCamp.

Eine Vielzahl weiterer topografischer Karten findet sich inzwischen im Internet, meist auf der Basis der Daten von

OpenStreetMap. Aktuelle Downloadmöglichkeiten verfolge ich ohne Anspruch auf Vollständigkeit auf meiner Website

- www.transalp.info (Rubrik Links-Infodienste/GPS)

Navigation mit Smartphone

Immer mehr setzt sich auch am Fahrrad die Nutzung moderner Smartphones durch, welche inzwischen alle mit einem GPS-Empfänger ausgerüstet sind. Das gängigste Format für Tracks sind gpx-Dateien. Diese können von Smartphones mit Hilfe von Apps gelesen werden und zeigen die Tour dann auf einer Karte an. Für die Verwendung als Navigationsgerät am Fahrrad gibt es eine Vielzahl von Apps für iPhone oder Android-Smartphones. Bei den Apps ist darauf zu achten, dass Karten auch im Offline-Modus funktionieren, denn im Gebirge und Hinterland ist der Mobilfunkempfang ggf. nur eingeschränkt verfügbar. In diesem Fall würde dann lediglich der Track, aber keine Karte angezeigt. Die Trackdateien müssen meist in das entsprechende Portal eingelesen werden. Von dort können sie dann direkt auf ein Smartphone übertragen werden. Ob ein Smartphone allerdings am Lenker des Mountainbikes anstandslos seine Dienste verrichtet, steht nach wie vor auf einem anderen Blatt. Es sind noch viele offene Fragen zu lösen wie:

- Akkulaufzeit
- Rüttelfestigkeit
- Bedienung
- Ablesbarkeit des Displays unter allen Wetterbedingungen
- Schutz des Gerätes gegen Feuchtigkeit und Schmutz und bei Sturz

eBook

Für das Buch gibt es eBook-Versionen in allen gängigen Formaten, geeignet für Tablet, PC und Smartphones. Die Bestelllinks zu bekannten Online-Shops findet man in meinem Webshop auf:

- www.transalp.shop/ebooks/

Achtung: wichtige Regeln für das Radfahren in Italien!

In Italien müssen Kinder unter 14 Jahren beim Radfahren einen Helm tragen. Alle Radfahrer müssen im Dunklen außerorts reflektierende Warnwesten tragen. Dies gilt am Tage auch für Tunnel. Bei Nichteinhaltung droht ein Bußgeld.

Wanderkarten

KOMPASS-Verlag

Es empfiehlt sich auf jeden Fall, immer eine Papierkarte dabei zu haben, um sich auch dann orientieren zu können, wenn das GPS-Gerät ausfallen sollte oder man von der geplanten Route abweichen muss, aus welchen Gründen auch immer. Die neuesten Auflagen der folgenden KOMPASS-Wanderkarten sind qualitativ hervorragend, GPS-tauglich und viele Radrouten sind bereits eingezeichnet. Einige sind sogar reiß- und wasserfest.

Maßstab 1:50.000

WK 71: Adamello-La Presanella	ISBN: 978-3854910800
WK 071: Alpi di Ledro, Valli Giudicarie	ISBN: 978-3854915607
WK 73: Gruppo di Brenta	ISBN: 978-3854910824
WK 100: Monti Lessini, Gruppo della Carega	ISBN: 978-3854914167
WK 101: Rovereto-Monte Pasubio	ISBN: 978-3854911036
WK 102: Lago di Garda-Monte Baldo	ISBN: 978-3854911043

Maßstab 1:35.000 (meine Empfehlung)

<u>WK 697: Gardasee und Umgebung (3-teilig)</u>	ISBN: 978-3850263481
---	----------------------

Maßstab 1:25.000

<u>WK 096: Alto Garda, Ledro, Valle del Sarca</u>	ISBN: 978-3850264921
WK 647: Trento und Umgebung, Trento e dintorni	ISBN: 978-3854918929
WK 649: Paganella - Dolomiti di Brenta	ISBN: 978-3850265362
WK 687: M. Stivo, M. Bondone, Rovereto	ISBN: 978-3854916840
WK 688: Gruppo di Brenta	ISBN: 978-3854917700
WK 691: Monte Baldo Nord	ISBN: 978-3850265379

WK 692: Monte Baldo Süd	ISBN: 978-3850264709
WK 694: Parco Alto Garda Bresciano	ISBN: 978-3850264716
WK 695: Gardasee Süd - Basso Garda	ISBN: 978-3850265386

Digitale Karten liegen derzeit von KOMPASS folgende vor:

GPS 4102: Gardasee	ISBN: 978-3854913115
GPS 4310: Über die Alpen	ISBN: 978-3850264303

Von diesen digitalen Karten lassen sich beliebige Kartenausschnitte zusammen mit den GPS-Tracks ausdrucken bzw. auf ein Smartphone überspielen. Die entsprechende Software von KOMPASS ist integriert. Diese digitalen Karten von KOMPASS decken den Bereich aller Touren der „Gardasee GPS Bikeguides“ ab.

Weitere Anbieter

Eine Vielzahl von Papierkarten verschiedener Verlage kann man direkt am Gardasee kaufen. Sehr gute Qualität haben die Karten von Lagir Alpina und 4Land. In den örtlichen Tourismusinformationen gibt es noch diverse regionale Übersichtskarten, die manchmal auch Tourenvorschläge enthalten.

100er TOUREN

Bambini-Touren

Wie der Name ausdrückt, sind diese Touren auch für kleine Kinder geeignet, mit denen man erste Radausflüge unternehmen will. Sie verlaufen zum allergrößten Teil auf Radwegen, die meist asphaltiert sind. Die Strecken verlaufen flach und weisen in der Regel keine extremen Steigungen auf. Die Streckenlänge beträgt meist bis ca. 10 Kilometer. Die Darstellung eines Höhenprofils erübrigt sich meist. Einige der Touren lassen sich auch als Zubringer zu den verschiedenen Start- und Zielorten anderer Touren nutzen.



Römerbrücke bei Ceniga



Panorama auf Riva, Monte Brione und Torbole

Tour 100: Radweg Torbole - Arco

Kurzcharakteristik » schöne Einrollstrecke entlang der Sarca

- **Region** » Gardasee Nord
- **Start/Ziel** » Torbole/Arco
- **Länge** » ca. 6 km
- **Höhenmeter** » ca. 35 hm auf
- **Höchster Punkt** » 93 m
- **Trails** » keine
- **Karte** » WK 096, 697-1
- **Untergrund** » Straße: 1 % | Radweg, Teer: 99 % | Feldweg, Schotter: 0 % | Trail, Pfad: 0 %
- **GPS-Track** » tour100.gpx
- **Einkehr** » diverse Eisdielen und Bars in Arco

» Routenbeschreibung:

Start ist in Torbole an der Brücke über die Sarca bei Meckis Bar. Es folgt leichtes Einrollen auf dem mitunter stark frequentiertem Radweg bis nach Arco. Am Sportplatz vorbei passiert man einen Parkplatz und folgt dem weiter dem Radweg. Dann muss man die Straße in Richtung Stadtzentrum überqueren. Der Radweg verläuft wieder entlang eines Parkplatzes. Orientierungspunkt ist der Kirchturm. Zur Belohnung gibt es dort am zentralen Platz

ein Eis. Zurück geht es auf derselben Strecke oder man kombiniert das ganze mit einer anderen Bambini-Tour, z.B. kann man auf dem Rückweg zum Giro di Brione abzweigen (siehe [Tour 102](#)).



■ Straße ■ Radweg, Teer ■ Feldweg, Schotter ■ Trail, Pfad

Tour 101: Giro di Linfano

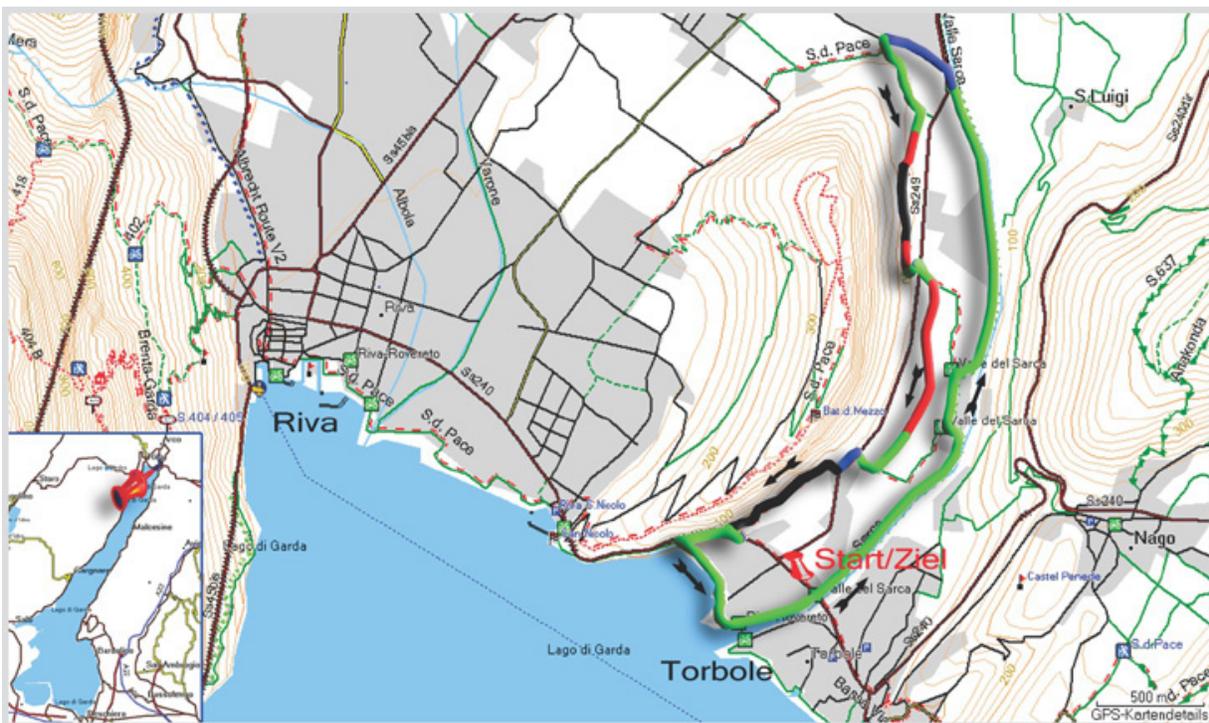
Kurzcharakteristik » kleine Rundtour zum Eingewöhnen für Kinder

- **Region** » Gardasee Nord
- **Start und Ziel** » Torbole
- **Länge** » ca. 8 km
- **Höhenmeter** » ca. 50 hm auf/ab
- **Höchster Punkt** » 88 m
- **Trails** » Ø 50
- **Karte** » WK 096, 697-1
- **Untergrund** » Straße: 8 % | Radweg, Teer: 67 % | Feldweg, Schotter: 12 % | Trail, Pfad: 13 %
- **GPS-Track** » tour101.gpx
- **Besonderheiten** » verläuft teilweise auf einer ausgeschilderten Nordic-Walking Strecke, Walker haben Vorrang

» Routenbeschreibung:

Start ist wieder an Meckis Bar. Wir folgen dem Radweg in Richtung Arco. Am Bike-Imbiss den Radweg verlassen, die Straße queren und hineinfahren in die Via Sabbioni. Nach ca. 400 m die Straße verlassen und scharf links einbiegen in den Weg, der am Ausläufer des Monte Brione wieder zurück zum Gardasee führt. Man durchquert auf einem schmaler werdenden Pfad die Olivenhaine und gelangt wieder zur

Straße. Markanter Punkt ist hier ein Kreuz. Nach Überquerung der Straße biegt man an der ersten Möglichkeit rechts in den Feldweg ab und stößt nach wenigen hundert Metern wieder auf ein Sträßchen. Hier nach rechts, wieder die Straße überqueren und bei der kleinen Kapelle wieder nach rechts durch die Weinberge. Man kommt am Lido di Arco heraus. Das Gemeindegebiet von Arco erstreckt sich nämlich rechts der Sarca bis an den Gardasee. Nun ein letztes Mal die Straße queren, ein Stück in Richtung Monte Brione fahren und auf dem Uferradweg nach Torbole zurück.



■ Straße ■ Radweg, Teer ■ Feldweg, Schotter ■ Trail, Pfad



